EduPage Wirksamkeitsanalyse 2026

Damit Schule wieder Luft bekommt

Wie Schulen ihren Alltag durch EduPage mit weniger Verwaltungsaufwand und mehr Ruhe organisieren.

SO LESEN SIE DIESEN BERICHT

Die Grundlage der Analyse sind qualitative Interviews mit elf Schulen, die die Schulsoftware EduPage bereits seit mehreren Jahren nutzen. Die Gespräche fanden im Februar 2026 statt. Befragt wurden Schulen unterschiedlicher Schulformen, von der Grundschule bis zum Gymnasium, um verschiedene Anforderungen und Herausforderungen im Schulalltag zu berücksichtigen.

Der Bericht zeigt, welche Veränderungen die Schulen durch EduPage wahrnehmen. Das bedeutet, dass alle genannten Zahlen auf den Angaben der Befragten beruhen.

KOMMT IHNEN DAS BEKANNT VOR?

Eine Lehrkraft meldet sich krank. Der Unterricht muss kurzfristig neu organisiert werden. Eltern brauchen eine verlässliche Information, im Sekretariat gehen Rückfragen ein und die Schulleitung muss entscheiden, was jetzt Vorrang hat.

Solche Situationen gehören zum Schulalltag. Belastend ist oft nicht die einzelne Aufgabe, sondern alles dazwischen: Informationen zusammensuchen, dieselbe Auskunft mehrfach geben und prüfen, ob alle Beteiligten auf dem gleichen Stand sind. **Wie viel einfacher wäre der Schulalltag, wenn genau diese zusätzlichen Schritte wegfallen würden?**

Elf befragte Schulen

Fünf verschiedene Schulformen

Drei wichtige Erkenntnisse

Elf Schulen haben uns erzählt, was sich für sie durch EduPage verändert hat. Ihre Erfahrungen lassen sich in drei zentralen Erkenntnissen zusammenfassen.

ERKENNTNIS 1: WENIGER VERWALTUNG. MEHR ZEIT.

Die vielen kleinen Verwaltungsaufgaben summieren sich über die Woche. Wie viel Zeit dabei mit EduPage eingespart werden kann, zeigt die Praxiserfahrung der befragten Schulen.

Zeitersparnis mit EduPage im Schulalltag: **Bis zu**

2 **Stunden pro Woche** in der Vertretungsplanung

3 **Stunden pro Woche** in der Stundenplanung

60 **Minuten pro Tag** und Lehrkraft bei Verwaltungsaufgaben

Hinter diesen Zahlen steckt mehr als eine schnellere Organisation. Schulleitungen müssen weniger Abläufe nachhalten, Sekretariate werden bei wiederkehrenden Aufgaben entlastet und Lehrkräfte gewinnen Zeit für andere schulische Tätigkeiten. Gerade in einem Alltag, in dem ständig neue Aufgaben hinzukommen, kann diese Entlastung einen spürbaren Unterschied machen.

ERKENNTNIS 2: SCHNELLERE UND VERLÄSSLICHERE KOMMUNIKATION

Eine Krankmeldung, eine kurzfristige Planänderung oder eine wichtige Nachricht an die Eltern: Schulische Kommunikation betrifft oft viele Menschen gleichzeitig.

EduPage erleichtert den täglichen Abstimmungsaufwand:

„Ich informiere die gesamte Schule mit einem Knopfdruck.“

Hartmut Mehr, Schulleiter, Grundschule am Mariahilfplatz

Gute Kommunikation bedeutet deshalb nicht nur, Informationen schneller zu verschicken. Sie nimmt den Beteiligten auch Arbeit ab.
Eine befragte Grundschule berichtet beispielsweise, dass durch EduPage Krankmeldungen nicht mehr morgens telefonisch im Sekretariat gesammelt werden müssen. Ein Gymnasium hebt hervor, wie sehr die Übersetzungsfunktion die Verständigung mit Eltern erleichtert.

Besonders wichtig wird das, wenn kurzfristig Entscheidungen getroffen werden müssen. Mehrere Schulen berichten dabei von Situationen wie Glatteis, Unterrichtsausfall oder Notbetreuung.

ERKENNTNIS 3: AUCH BEI VERÄNDERUNGEN HANDLUNGSFÄHIG BLEIBEN

Die ganzen Praxisbeispiele zeigen: Schule lässt sich nicht immer planen. Je größer und komplexer die Abläufe, desto schwieriger wird es, den Überblick zu behalten.

Die befragten Schulen erleben es deshalb als Entlastung, wenn Informationen und organisatorische Abläufe an einem Ort zusammenlaufen. Änderungen lassen sich schneller nachvollziehen, ohne verschiedene Programme oder Listen abgleichen zu müssen.

Schulleitungen müssen weniger Informationen zusammentragen und können sich stärker auf die Entscheidungen konzentrieren, die tatsächlich ihre Aufmerksamkeit brauchen.

EduPage bündelt die Schulorganisation auf einer Plattform und sorgt so für mehr Überblick:

„EduPage schafft das Hauptargument: ein Programm statt fünf.“

Andy Poltrock, Schulleiter, Sportgymnasium Jena

Es geht damit um mehr als digitale Ordnung: Wer weniger Informationen doppelt pflegen oder weitergeben muss, kann bei Ausfällen und Planänderungen schneller reagieren. Gerade in einem eng getakteten Schulalltag schafft das Handlungsspielraum.

FAZIT: WENIGER ORGANISIEREN. MEHR GESTALTEN.

Die elf Interviews machen deutlich: Organisatorische Entlastung entsteht nicht nur durch große Veränderungen. Oft sind es die vielen kleinen Arbeitsschritte, die im Schulalltag wegfallen und in ihrer Summe einen spürbaren Unterschied machen.

Der eigentliche Wert liegt dabei nicht allein in der gesparten Zeit. Entscheidend ist, wofür diese Zeit wieder zur Verfügung stehen kann: für die Vorbereitung von Unterricht, die Begleitung von Schüler:innen und die Weiterentwicklung der eigenen Schule.

Denn wenn Organisation weniger Raum einnimmt, bekommt Schule endlich wieder Luft für das, worauf es wirklich ankommt.

EduPage Wirksamkeitsanalyse, 2026

UND AN IHRER SCHULE?

Wo verliert Ihr Kollegium heute Zeit durch Rückfragen, doppelte Eingaben oder kurzfristige Abstimmungen? Vielleicht sind es genau diese kleinen, alltäglichen Aufgaben, bei denen sich auch Ihre Schule spürbar entlasten lässt.

Finden Sie heraus, wie EduPage Ihren Schulalltag vereinfachen kann.



Mit uns ins Gespräch kommen

EduPage selbst ausprobieren

raabe.de/angebot-beratung/demo-test-edupage